

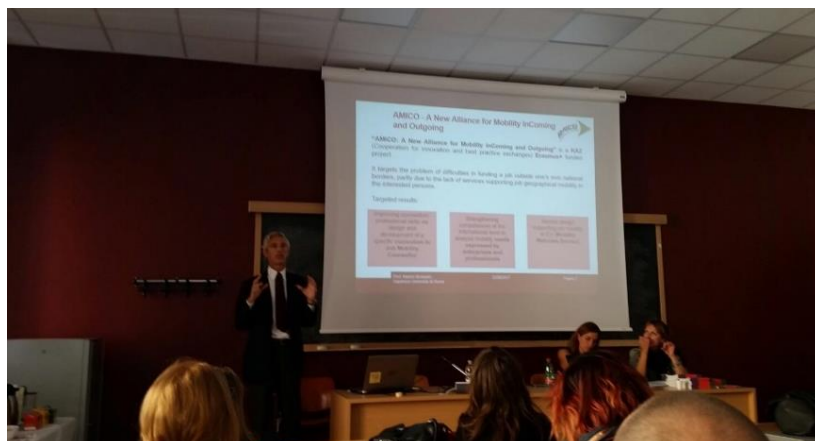
AMICO

A new Alliance for Mobility InComing and Outgoing

Rom, zwei wichtige Multiplikatorenereignisse im Jahr 2017

Die erste fand am 22. September 2017 an der Sapienza Università di Roma im Rahmen einer größeren Veranstaltung zu EU-Projekten statt, die von der eigenen Sapienza innerhalb der SSH organisiert wurde: "Opportunità di finanziamento nell'ambito delle Scienze umane, sociali ed economiche". Während der Sitzung wurde das Projekt von Marino Bonaiuto vorgestellt, unterstützt von Silvia Cataldi und Giovanna D'Alessandro. Danach gab es einige Fragen und Diskussionen, und auch während der informellen Zeit nach der offiziellen Sitzung wurde der Austausch und die Interaktion mit interessierten Interessengruppen fortgesetzt.

Die zweite fand an der Sapienza Università di Roma im Rahmen einer größeren Veranstaltung statt, die von der Fakultät für Medizin und Psychologie der Sapienza Università di Roma unter dem Titel "Apprendere nei contesti di lavoro - Teorie e pratiche - Alternanza scuola - lavoro e dintorni" am Mittwoch, dem 13. Dezember 2017, organisiert wurde. Der Teil über AMICO fand in der Eröffnungssitzung des Nachmittags statt. Diese Multiplikatorenveranstaltung war nützlich, um die Synergien und die Zusammenarbeit der italienischen AMICO-Mitglieder Sapienza Università di Roma und ERIFO mit dem Ordine degli Psicologi della Regione Lazio und anderen institutionellen Akteuren zu stärken.



MULTIPLIER VERANSTALTUNGEN

Im Projekt AMICO sind zwei Arten von Multiplikatorveranstaltungen geplant. Die ersten wurden in der Zwischenphase des Projekts organisiert und die zweite wird am Ende des Projekts stattfinden.

Diese ersten Veranstaltungen konzentrierten sich auf die Förderung des Job Mobility Counsellor Curriculums und des Toolkits zur Validierung und Qualitätssicherung des Curriculums.

Die Kommunikationsstrategie zielte darauf ab, die Ergebnisse der ersten beiden IO zu fördern, um das Interesse am Lehrplan und am Projekt insgesamt zu erhöhen.

Für mehr Informationen

Besuche unsere Projekthomepage:



www.amicomobility.eu

Sende uns eine Email:



amico.erasmusplus@gmail.com

Folge uns auf Facebook:



[AMICO](https://www.facebook.com/AMICO)

AMICO PARTNERSHIP:



Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union



This project has been funded with support from the European Commission.

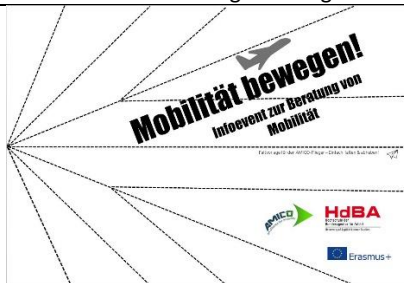
This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Sevilla, der interkulturelle Mediator für Arbeitsmobilität

Die Fakultät für Arbeitswissenschaften der Universität Sevilla veranstaltete am 30. Oktober 2017 eine Veranstaltung zur Präsentation der Ergebnisse des Projekts AMICO.

An dieser Veranstaltung nahmen 50 Personen von Vertretern der Universität Sevilla und anderer Universitäten, von Ausbildungsspezialisten, Technikern und Hochschulangehörigen sowie von Einrichtungen im Zusammenhang mit innereuropäischer Arbeitsmobilität, Arbeitsbeziehungen, Beschäftigungsfähigkeit, Bildung, Kommunikation, Anthropologie und Spezialisten für Multikulturalismus teil, die zu einem intensiven Vormittag mit drei Hauptzielen eingeladen wurden:

- Verbreitung des AMICO-Projekts: Ziele, Partnerschaft und Ergebnisse.
- Vorstellung der Aktivitäten des Pilottrainings (online) des Interkulturellen Mediators für Arbeitsmobilität und des Curriculums des Beraters für Arbeitsmobilität, das darauf abzielt, die Lücke in der Ausbildung im Bereich der innereuropäischen Orientierung der Arbeitsmobilität zu schließen.
- Die Schulungsunterlagen den verschiedenen Stakeholdern zu zeigen.



Deutschland. Mobilität bewegen! Informationsveranstaltung zur intra-EU-Mobilität

Am Donnerstag, den 28. September, fand das erste Multiplikatoren-Event des Erasmus+-Projekts AMICO statt. AMICO hat sich zum Ziel gesetzt, die berufliche Mobilität innerhalb Europas und die Besetzung vakanter Stellen mit qualifizierten Fachkräften zu unterstützen. Das Projekt konzentriert sich insbesondere auf den Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie, die Ergebnisse können auf andere Sektoren übertragen werden. Ziel der Multiplikatorenveranstaltung war es, über die Projektaktivitäten zu informieren, insbesondere über das entwickelte Training ihrer Hintergründe. Bereits vor Beginn der Veranstaltung war es möglich, eine Posterausstellung zu besuchen und mit den beiden Referenten zu sprechen. Sie können auch an einem Wettbewerb teilnehmen. Das eigentliche Programm begann mit zwei Vorträgen. Angefangen hat alles mit Lena Holder, der verantwortlichen Projektmitarbeiterin des AMICO-Projekts. In ihrem Vortrag berichtete sie über zukünftige Trends in der Mobilität innerhalb der EU, zukünftige Herausforderungen und den Beitrag von AMICO zur Förderung der Mobilität. Es folgte ein Vortrag von Robert Komaromi, der über seine Arbeit in der Zentralen Auslandsvermittlung in Bonn berichtete. Er ging auch auf die Herausforderungen bei der Beratung von Menschen ein, die im Ausland oder in Deutschland arbeiten wollen. Anhand anschaulicher Beispiele verdeutlichte er, welche finanziellen, emotionalen und motivationalen Aspekte bei einer solchen Beratung berücksichtigt werden müssen. Nach beiden Vorträgen gab es eine Fragerunde und einen Austausch zu den vorgestellten Themen bei Kaffee und einem kleinen Buffet.